GA S 113/1 6.-14. Juli 1707

Marschroute vom 6.-14. Juli 1707 der unter dem Befehl von Oberst von Reding stehenden Hessen-Kassel'schen Rekruten durch Vorarlberg und Liechtenstein nach Graubünden [auf ihrem Weg nach Neapel während des Spanischen Erbfolgekrieges (1701-1714)].

Or. (A), GA S 113/1 – Pap. 1 Blatt 33,3 / 21 cm – Rückvermerk: Marchroutte. Dise marsch-ruten ist den 7. und 8. aingerugt^a. Per Vaduz und Schann, Balzers und Drißen. Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 220, S. 152.

[fol. 1r] | Marchroute vor die hochfürst(lich) **Hesßen Casßelische** recrouten under herrn obristen **de Redingen**, wie auch der nachvolgenden | remonte pferdten nacher **Jtalien** durch das **Vorarlberg(ische)** district in **Pündten**², den 6. bis 12. julÿ 1707.

l ³ Compagnien	den 6. julÿ	den 7.	den 8.	den 9.	den 10.	den 11.	den 12.
l ⁴ Der staab von	New Ravenspurg	Dornbieren	Veldkhirch	Rastag	Balzers	Rastag	Pündten
l ⁵ 1 compag(nie) von l ⁶	Thann und Abbrechts	Wolffurth	Altenstatt	Rastag	Drißen	Rastag	Pündten
l ⁷ 1 compag(nie) von l ⁸	Hergetschwiller	Lustnaw	Veldkhirch und h. Creüz	Rastag	Vaduz	Rastag	Pündten
l ⁹ 1 compag(nie) von	Niderwangen	Luterach	Sulz u.Röttis	Rastag	Schann	Rastag	Pündten
l ¹⁰ 1 compag(nie) von	Brenethwiller	Haßelstauden	Ranckhweill	Rastag	Eschen u.	Rastag	Pündten
J ¹¹					Mauren		
l ¹² Remonte pferdt	den 8.	den 9.	den 10.	den 11.	den 12.	den 13.	den 14.
l ¹³ 1 compag(nie)	Rehlings	Dornbiern	Rastag	Altenstatt	Drißen	Rastag	Pündten
¹⁴ ¹⁵		und Halter- dorff					
l ¹⁶ 1 compag(nie)	Reithe und	Embs und	Rastag	Veldkhirch	Baltzers	Rastag	Pündten
17	Zieglhauß	Embsisch Pauren		u. h.Creütz			
l ¹⁸ 1 compag(nie)	Weißensperer	Haßelstauden	Rastag	Ranckhweill	Eschen	Rastag	Pündten
119	Pfarr				u. Maurer		
l ²⁰ 1 compag(nie)	Eschen und	Höchst und	Rastag	Veldthirch	Vaduz	Rastag	Pündten
J ²¹	Schömburg	Fuesßach		u. h.Creütz			

²² Ferd(inand) Carl v. Rost, manu propria. Johann Andre Pappus v. Trazberg, manu propria.

_

^a ain *irrt*. wiederholt.

¹ Remonte: Ergänzung des militärischen Pferdebestandes durch Jungpferde. – ² Der Name Bünden oder Graubünden, nach dem Grauen (Obern) Bund, überträgt sich schon im 15. Jh. auf den Staat der III Bünde, seit 1803 schweizerischer Kanton Graubünden, vgl. HBLS Bd. III, S. 639.